





Hallo liebe Besucherin,  
Hallo lieber Besucher



Schenkengsfeld den, 9.9.2018

Schön, Dass wir heute so gesund und fröhlich zusammen sein können.

Ich hatte schon viele schöne Momente in meinem Leben. Dies ist wieder einer.  
Aber ich musste leider auch viel Leid und Elend miterleben.

Darüber möchte ich Dir heute etwas erzählen. Schau rechts in mein Tagebuch.  
Hier habe ich mal aufgeschrieben, an was ich mich so alles erinnern kann.

Es sind nur die Ereignisse, von denen man mir gesagt hat, sie seien „wichtig“.

Für die wirklich wichtigen vielen kleinen Erinnerungen an fröhliche Feste,  
Freude, Liebe, Leidenschaft, Hilfsbereitschaft aber auch an tragische  
Momente, Gier, Eifersucht, Bösarbeiten, Hinterlist und Hass reicht der  
Platz nicht aus.

## Ich habe eine Bitte an Dich:

Ich würde gern noch lange weiter leben, und vielen Generationen erzählen, wie  
schön das Leben ist, und dass jeder Tag ein einzigartiges Geschenk des Lebens an  
uns ist. Aber leider verrotten meine tragenden Äste immer mehr und ich werde  
immer schwächer. Man könnte etwas dagegen tun, aber ich schaffe das nicht allein

Da brauche ich die Hilfe von Euch Menschen.

Bitte hilf mit, dass ich immer genügend Wasser bekomme und dass die  
verrotteten, morschen Teile in meinem Geäst sich nicht weiter ausbreiten und mir  
noch mehr Lebenskraft rauben als sie es bereits schon getan haben.

Jeder Herbststurm kann für mich das Ende bedeuten.

Lass uns heute zusammen feiern und auf eine friedliche und schöne Zukunft  
trinken.

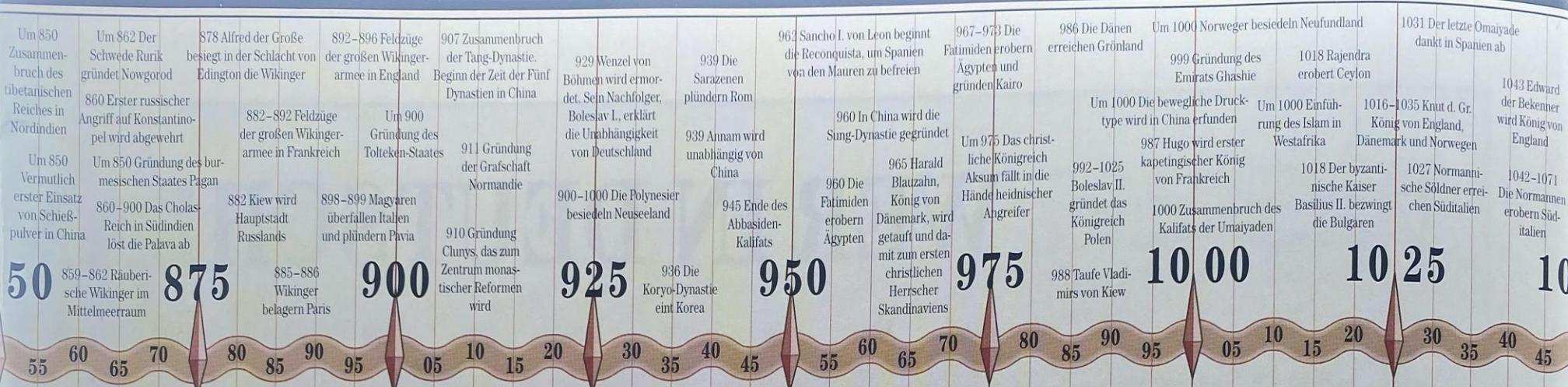
**Auf DICH und ein langes, gesundes und glückliches Leben**

Dein  
Geist der Linde









DIE KAISER DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES

LUDWIG II. Sohn... KARL II. DER DICKE Onkel... KARL III. König von Schwaben...

SÄCHSISCHE (OTTONISCHE) KAISER

OTTO I. DER GROSSE... OTTO II. wird vom Papst in Rom zum Kaiser gekrönt...

DIE SALIER

HEINRICH II. Sohn Heinrichs des Zänkers... KONRAD II. 1027 An der Kaiserkrönung Konrads...

OSTFRÄNKISCHES REICH/DEUTSCHLAND

LUDWIG II. der Deutsche... KARL III. der Dicke... ARNULF... LUDWIG IV. das Kind...

HERZÖGE VON SACHSEN

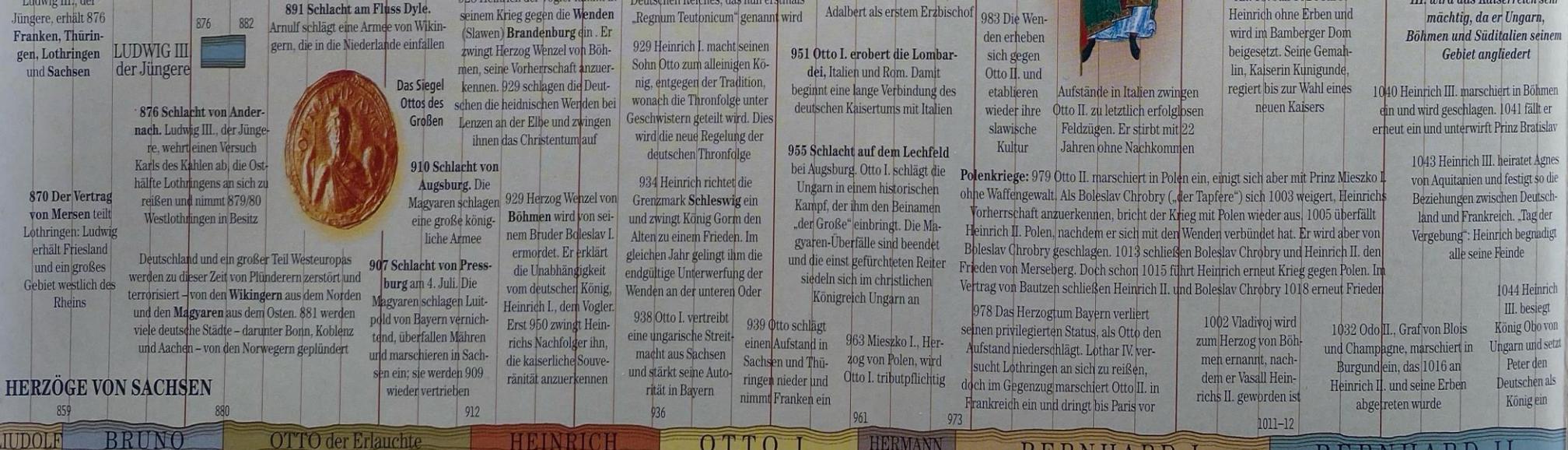
LUDWIG III. der Jüngere... BRUNO... OTTO der Erlauchte... HEINRICH...

HERZÖGE VON BAYERN

HERMANN BILLUNG... BERNHARD I. Sohn... BERNHARD II. Sohn...

HERZÖGE VON LOTHRINGEN

OTTO... HEINRICH II. der Zänker... HEINRICH III. Neffe...



Weil die königliche Zentralgewalt versagt und die Magyaren einen Großteil Westeuropas terrorisieren...

HERZÖGE VON BAYERN Luitpoldinger und Nachfolger... ARNULF... BERTHOLD... HEINRICH I. der Zänker...

HERZÖGE VON LOTHRINGEN... OTTO... HEINRICH II. der Zänker... HEINRICH III. Neffe...

HERZÖGE VON BAYERN... OTTO... HEINRICH II. der Zänker... HEINRICH III. Neffe...

LUDOLF BRUNO OTTO der Erlauchte HEINRICH OTTO



Bis ins späte 10. Jh. war es Brauch, Runensteine aufzustellen, so wie hier für Sigtrygg, den Sohn des norwegischen Königs Knuba. Er befand sich neben drei weiteren nahe der frühgeschichtlichen Stadt Haithabu bei Schleswig

Ab Mitte des 9. Jhs. wächst der Wohlstand der Klöster und Bischöfe. Die Bischöfe werden souveräne Herrscher und führen Kriege

Der Verkauf von Ablässen beginnt und Archidiakone erlangen höfische Macht

851 Johannes Scotus Erigena schreibt am Hof Karls II., des Kahlen, „De Praedestinatione“, worin er sich gegen die Lehren des deutschen Theologen Gottschalk wendet

Mittelalter: In den Städten gibt es öffentliche Bäder, die für Frauen und Männer zugänglich sind - christliche Einrichtungen bieten Bäder für Arme an

Karolingerzeit: In jeder Stadt wird ein Bordell eingerichtet

Frühes Mittelalter: Deutschland führt Wein aus Palästina ein

850 Geraldus schreibt eine lateinische Version des Leichs von Walthere von Aquitanien, für drei Jahrhunderte die einzige germanische Helden- erzählung

Um 850 erscheint das Evangelienbuch „Krist“ des Weissenburger Mönchs Otfried - eine auf althochdeutsch geschriebene Versübertragung von Leben und Lehre Christi

Elfenbeinkamm aus dem 10. Jh., vermutlich aus dem Besitz des Hl. Heribert

850 Jüdische Siedler in Mitteleuropa gründen eine eigene Kultur, die jüdisch sprechenden Aschenasim

© Weltbild Verlag GmbH, Augsburg 2001

Weil die königliche Zentralgewalt versagt und die Magyaren einen Großteil Westeuropas terrorisieren, übernehmen örtliche Adelige die Verantwortung für Verteidigung, Recht und Ordnung. Die unabhängigen Stammesherzogtümer Schwaben, Bayern, Lothringen, Franken und Sachsen entstehen

873 Prinz Borivoj von Böhmen tritt zum Christentum über



Christus segnet Otto II. und seine Gemahlin, Kaiserin Theophanu, die Nichte des byzantinischen Kaisers

In der Gegend um Dortmund wird mittelalterliches Bier gebraut, für das man bereits Hopfen verwendet

876 Karl der Dicke orientiert sich an der byzantinischen Mode und trägt bequeme griechische Kleidung: Beim Kirchgang ein langes, dalmatisches Gewand, das von einem Gürtel, der ihm bis an die Füße reicht, zusammengehalten wird, gekrönt von einer Seidenkappe mit Diadem

890 Karl der Große wird von einem Poeta Saxo in lateinischen Versen gefeiert - Gestu Caroli Magni

891 Ein rheinfränkischer Mönch komponiert Das Ludwigslied und würdigt darin den Sieg Ludwigs III. über die Normannen bei Saucourt - das älteste Gedicht mit historischem Inhalt in deutscher Sprache



König Arnulf gesteht einigen Städten das Münz-, Markt- und Steuerrecht zu, um die Wirtschaft und den Geldumlauf anzukurbeln

Bayern wird zuvor im Namen der deutschen Könige regiert

Die Herzogtümer sind durch das Feudalsystem gekennzeichnet. Landbesitz und Pflichten sind eng miteinander verknüpft und gelten vom König über die Herzöge bis hinunter zu den Bauern

FRÄNKISCHE HERZÖGE

901 906 911 KONRAD EBERHARD

Graf Herzog Bruder

911 Wahl Herzog Konrads zum deutschen König

SCHWÄBISCHE HERZÖGE

915 915 949 954 BURKHARD I. HERMANN I. LIUDOLF

Alemannisches Gebiet

ERZFENDSCHAFT wird beigelegt

906 Regino von Prüm veröffentlicht die Zwei Bücher zu synodischen Fällen und zur Kirchendisziplin

Im 10. Jh. werden die Oster- und Weihnachtsgottesdienste zum erzählten Dialog, der die Grundlage der späteren Oster- und Passionsspiele bildet. Diese Spielart bereitet den Weg für das weltliche Drama

937 Gründung des Klosters St. Moritz in Magdeburg durch Otto I.

943 Die Kirche verurteilt medizinische Forschung als „Magie“

Im 9. und 10. Jh. sind Klöster, wie St. Gallen, Bildungsstätten. Mönche übertragen viele Werke auf Pergament. Das Kloster St. Gallen bewahrt zahlreiche gregorianische Gesänge auf

Um 936-1000 Mi-parti Mode: die Ottonen tragen Hosen aus längs zusammengeheften Streifen in bunten Farben. Die Frauen tragen zwei Kleider, ein einfaches, kurzes Überkleid und ein bodenlanges Unterkleid. Beide Moden bestehen bis ins späte 16. Jh.

937 Das Walthari-Lied, eine lateinische Erzählung, die von drei Gefangenen des Hunnen Attila berichtet und Geraldus, dem Bischof von Eichstätt, zugeschrieben wird

918-1024 Die Literatur leidet unter den sächsischen Kaisern, die ihre ganze Aufmerksamkeit den Reichsgeschäften widmen. Heinrich I. kann weder lesen noch schreiben und Otto I. lernt es erst als alter Mann. Aus dieser Zeit sind keine deutschen Schriften erhalten. Nur in den Klöstern widmet man sich der Literatur

Überall greifen Krankheiten um sich. Typhus, Milzbrand, Lepra, asiatische Beulenpest und andere Pestarten grassieren. Leprakranke werden ausgestoßen, müssen bestimmte Kleidung tragen und mit einer Rassel warnen

Um 900 Reiche oder militärisch erfolgreiche Männer besitzen den Großteil des freien Landes. Es wird von halbfreien Bauern bestellt, die aufgestiegene Sklaven oder gefallene Freie sind. Sie schulden dem Grundbesitzer Gefolgschaftstreue und sind in Rechtsfragen von ihm abhängig. Die Freien sterben aus

HERZÖGE VON BAYERN Luitpoldinger und Nachfolger

912 937 938 947-48 955 ARNULF BERTHOLD HEINRICH II. HEINRICH II. OTTO HEINRICH II. HEINRICH IV. HEINRICH IV. HEINRICH V. HEINRICH V. HEINRICH VI. HEINRICH VI.

früherer fränkischer Herrscher über Bayern

976 erhebt sich Heinrich II. gegen Otto II., wird aber besiegt und verliert das Herzogtum Bayern

HERZÖGE VON LOTHRINGEN

928 939 940 944 953 965 GISELBERT OTTO KONRAD BRUNO

Erzbischof von Köln und Bruder Kaiser Ottos I.

953-54 Liudolf erhebt sich gegen seinen Vater. Otto gibt Burkhard Schwaben

973 982 997 1003 1012 1015 KONRAD HERMANN ERNST II. HERMANN ERNST II. HERMANN ERNST II. HERMANN ERNST II.

Sohn Burkhard I.

978 Der majestätische Mainzer Dom wird in der Tradition von St. Riquier aus rotem Sandstein gebaut

992 Die erste Benediktinerabtei in Böhmen wird gegründet

1001 Baubeginn von St. Michael in Hildesheim

1015 Baubeginn des bedeutenden gotischen Straßburger Münsters. Seine Fassade wird häufig kopiert

1007 Heinrich II. richtet den Bamberger Bischofssitz ein. Der Bamberger Dom wird auf von Wenden besetztem Gelände gebaut

1022 Heinrich II. trifft König Robert II. in Ivois, um über die Kirchenreform zu diskutieren

1030 Stiftung des Doms von Speyer, der zu den größten Europas gehört, durch Kaiser Konrad II.

1040 Der Abtei Weihenstephan wird vom Bischof von Freising die kommerzielle Braugenehmigung erteilt. Sie ist vermutlich die älteste Abtei mit kommerzieller Brauerei

11. Jh.: Die byzantinische Mode ist weiterhin aktuell

Die „feine“ Bevölkerung wäscht ihre Hände unter sauberem, fließendem Wasser. Besonders wohlhabende Haushalte verfügen über Badezimmer

Frauen tragen Schleppe - eine Erfindung dieser Zeit

Männer und Frauen tragen eng geschnürte Mieder. Die Kleider der Frauen sind tief ausgeschnitten

Viele Städte richten Schulen für Kaufleute und städtische Autoritäten ein. Unterrichtet werden Rechtswissenschaften, Buchhaltung und Lesen

11. Jh. König Knut richtet auf der Insel Syll eine Austerzucht ein

Um 1000 Aus Korsika und Sardinien stammende Heidschnucken werden in der Lüneburger Heide gezüchtet

Um 1000 Erstmals Anbau von Mandelbäumen in der Pfalz

Um 1000-1300 In den Bayerischen Alpen setzt sich die Almwirtschaft durch

1013-1054 HERMANN VON REICHENAU

Hermann von Reichenau (Hermannus Contractus oder Hermann der Lahme) - Chronist, Komponist, Astronom und Mathematiker - wird in Saugau in Schwaben geboren

1030 „Rudlieb“, der älteste Roman der europäischen Literatur, wird in der bayrischen Abtei Tegernsee geschrieben

Etwa bis zum Jahr 1000 zählt die Bevölkerung Deutschlands stabil zwei bis dreieinhalb Millionen Einwohner

968 Die ersten Juden siedeln in Böhmen

Bis ins 10. Jh. gibt es nur wenig Ackerland jenseits der Elbe

Um 1000 Aus Korsika und Sardinien stammende Heidschnucken werden in der Lüneburger Heide gezüchtet

Um 1000 Erstmals Anbau von Mandelbäumen in der Pfalz

Um 1000-1300 In den Bayerischen Alpen setzt sich die Almwirtschaft durch

1013-1054 HERMANN VON REICHENAU

Hermann von Reichenau (Hermannus Contractus oder Hermann der Lahme) - Chronist, Komponist, Astronom und Mathematiker - wird in Saugau in Schwaben geboren

1030 „Rudlieb“, der älteste Roman der europäischen Literatur, wird in der bayrischen Abtei Tegernsee geschrieben

Etwa bis zum Jahr 1000 zählt die Bevölkerung Deutschlands stabil zwei bis dreieinhalb Millionen Einwohner

968 Die ersten Juden siedeln in Böhmen

Bis ins 10. Jh. gibt es nur wenig Ackerland jenseits der Elbe



Mainzer und Wormser Dom



Speyerer Dom



Heinrich III. bei der Falkenjagd



Speyerer Dom